

# EIN MALEINS

## Liebe Schulinteressierte

Die Sommerferien stehen vor der Tür, höchste Zeit für einige Informationen aus der Schule. Nach einem reichbefrachteten Jahr mit vielen Höhepunkten und tollen Alltagsgeschichten, verlassen uns zwei Lehrpersonen per Ende Schuljahr. Wir verabschieden: Tabea Weinhold, drei Jahre im KG Lenggenwil tätig, widmet sich einem weiteren Studium. Nadine Emch tritt eine neue Stelle als Klassenlehrerin an nachdem sie flexibel verschiedene Lektionen als Primarlehrerin erteilt hat. Beiden Lehrpersonen danken wir herzlich für das grosse Engagement und wünsche viel Erfolg für die Zukunft.

Im Kindergarten ergeben sich die grössten personellen Veränderungen und zwar über alle Dörfer hinweg. Jessica Art beginnt in Zuckenriet mit der neuen KG-Klasse. Brigitte Hinder, bisher in Niederhelfenschwil, übernimmt den grossen Teil Kindergarten in Lenggenwil im Job Sharing mit Simone Lama. Die Job Sharing Partnerin von Nadia Zwick wird Ladina Spiess.

In der Primarstufe unterrichtet neu Tamara Weber die 4./6.Klasse in Lenggenwil und in Niederhelfenschwil wird Désirée Bühler während ihres unbezahlten Urlaubs durch Christoph Kobel vertreten. Eine kurze Vorstellung unserer neuen Lehrpersonen finden Sie nachfolgend.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Mit herzlichem Gruss  
Gabriela Arn, Präsidentin

## UNSERE NEUEN LEHRPERSONEN

### Jessica Art

«Im Juni 2017 habe ich die Pädagogische Hochschule in Rorschach mit dem Diplomtyp A (Lehrbefähigung Kindergarten bis und mit 3. Klasse) abgeschlossen. Für mich war es schon immer mein grösster Traum, als Kindergärtnerin arbeiten zu dürfen. Diesen Traum kann ich mir nun in Zuckenriet erfüllen. Ich bin 23 Jahre jung und wohne im schönen Appenzellerland in Herisau. Dort schätze ich die Ruhe und die Natur, die dieses Dorf mit sich bringt. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie, spiele Gitarre und mache Sport.»



### Ladina Spiess

«Ich freue mich zusammen mit den Kindergartenkindern und Nadia Zwick ins neue Schuljahr zu starten. Als Kindergärtnerin und Hortleiterin habe ich in verschiedenen Kantonen berufliche Erfahrung gesammelt. Gemeinsam mit meiner kleinen Familie wohne ich in Flawil. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur oder tausche mich mit Menschen aus.»



### Simone Lama

«Mein Name ist Simone Lama und ich wohne zusammen mit meinem Mann und meiner bald zweijährigen Tochter in Lömmenschwil. Bis zur Geburt meiner Tochter habe ich sieben Jahre als Kindergärtnerin in Wittenbach gearbeitet. Ich freue mich sehr, ab dem neuen Schuljahr gemeinsam mit Brigitte Hinder im Kindergarten Oberwisen in Lenggenwil zu unterrichten.»



### Christoph Kobel

«Diesen Sommer werde ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Rorschach abschliessen. Ab kommendem August trete ich eine halbjährige Stellvertretung, für die auf Reisen gehende Klassenlehrerin Désirée Bühler, an. Ich freue mich ausserordentlich auf die neue Herausforderung in der Gemeinde Niederhelfenschwil und auf den Unterricht und die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern.»



### Tamara Weber

«Meine obligatorische Schulzeit besuchte ich in den städtischen Schulen der Stadt St.Gallen. Dann absolvierte ich meine Ausbildung zur Primarlehrerin im Lehrerseminar in Rorschach. Seit meinem Diplomabschluss im 1996 arbeite ich als Klassen- oder Fachlehrerin. Ich freue mich als Klassenlehrerin die ländlich aufgewachsenen Mittelstufenkinder in Lenggenwil ab dem Schuljahr 2017/18 zu unterrichten. In meinem Unterricht lege ich grossen Wert auf gegenseitigen Respekt, Menschlichkeit und Fairness. Mit meinem Ehemann und meinem Sohn wohne ich in Wigoltingen. Ich mag Ballsportarten, Nordic Walking, Rudern, Fremdsprachen, Tiere und Musicals.»



## AUS DER SCHULLEITUNG

### SCHILF – schulinterne Lehrerfortbildung

Am Mittwochnachmittag, 17. Mai haben sich alle 1.–6. Klass-Lehrpersonen der drei Schulhäuser und die Förder-Lehrpersonen zu einer intensiven Auseinandersetzung zum Thema Hausaufgaben getroffen.

Für den 2. Teil stiessen auch die Kindergärtnerinnen und die Handarbeits-Lehrpersonen dazu. Auf erfrischende Art und Weise hat uns Frau Bernadette Ledergerber gezeigt, wie wichtig Spiele im Unterricht für das Lernen sind. Rund ums Schulhaus Zuckenriet konnten wir im ganzen Team und in kleineren Gruppen viele Spiele ausprobieren.

Bei strahlendem Sonnenschein liessen wir unseren SCHILF mit einem gemeinsamen Bräteln mit dem Schulrat an der Feuerstelle ausklingen.

### CS Cup

Am diesjährigen CS-Cup in Oberbüren haben sich sieben Mannschaften aus Niederhelfenschwil, Lenggenwil und Zuckenriet beteiligt. Mit viel Begeisterung und Teamwork haben sich alle tapfer geschlagen. Die Stimmung sowie das Wetter waren einmalig.

Drei Mannschaften konnten sich für das kantonale Finale in Diepoldsau qualifizieren. Der 4. Klass-Mädchenmannschaft gelang sogar der Einzug ins schweizerische Finale nach Basel.

Wir gratulieren allen Fussballerinnen und Fussballern zu ihrem fairen Spiel und ihrem Topeinsatz. Ein herzliches Dankeschön gilt den Coaches und den Fans, ohne die ein solches Turnier nur halb so gelungen wäre.

### Dörferübergreifender Sporttag

Bei idealem Wetter konnte der diesjährige Sporttag durchgeführt werden!

Die Kindergartenkinder von Niederhelfenschwil und Zuckenriet reisten mit dem Postauto nach Lenggenwil, wo sie auf dem schönen Kindergartenareal in gemischten Gruppen abwechslungsreiche Posten absolvierten. Der Spassfaktor stand ganz klar im Vordergrund und so freuten sich kurz vor Mittag alle über eine kleine Anerkennung.

Die Schüler und Schülerinnen der 1.-3. Klasse trafen sich am Morgen im Hohrain, wo sie ebenfalls in dörfertgemischten Gruppen verschiedene Posten ausführten. Mit dem Velo ging es dann weiter zum Schulhaus Niederhelfenschwil. Am Nachmittag standen Sitzball, Völkerball und Fangis auf dem Programm. Die gesamte Sportanlage der Sprochbrugg nahmen unsere äl-



testen Schüler und Schülerinnen in Beschlag. Bei den neuen, witzigen Posten wie Gummistiefelzielwurf, Weitsprung über Bananenschachteln, Balltransport auf Kartonplatten, Biathlon und Teppichstafetten wurde nicht um jede Sekunde und jeden Millimeter gekämpft, sondern viel Geschicklichkeit und Glück waren gefragt. Am Nachmittag fand ein Fussballturnier statt. Jedes Dorf stellte mehrere klassenübergreifende Mannschaften und so kämpften 18 Teams um den begehrten Pokal.

Barbara Rüthemann und Esther Bigger

## AUS DEM SCHULBETRIEB

### Spitalclown im Kindergarten

Einen ganz speziellen Besuch durften wir am 2. März 2017 bei uns im Kindergarten Niederhelfenschwil empfangen. Nachdem wir schon über einen gewissen Zeitraum das Thema «Spital» behandelten, überraschte uns an jenem Donnerstag Doktor Floh.

Sie beschenkte uns mit Zaubertricks, Spässen, Ballonkunst und noch vielen weiteren Behandlungsmethoden aus dem Arztkoffer. Mit ihrem Besuch zeigte sie uns auf, wie sie ihre Aufgabe als Spitalclown im Kinderspital wahrnimmt.

Für uns war es ein sehr unterhaltsamer und lustiger Morgen! Gesund zu sein, ist ein Geschenk! Steht uns trotzdem einmal ein Spitalaufenthalt bevor, sind wir froh zu wissen, dass uns dort auch etwas Aufmunterndes erwartet.

In diesem Sinne liebe Leser- und Leserinnen wünschen wir Ihnen weiterhin beste Gesundheit!

Nadia Zwick



CS-Cup



Spital-Clown im Kindergarten



Klassenlager 6. Klasse



Sporttag



Projekttag «KunstVoll»



SCHILF



## Klassenlager 6. Klasse

Vom 29. Mai bis 2. Juni 2017 verbrachte die 6. Klasse aus Niederhelfenschwil ein unvergessliches Klassenlager in Neuchâtel. Jeden Tag standen coole Aktivitäten auf dem Programm wie: Foto-OL, Nachtspiel, Stadtparcours, Rodeln, Baden und viel Zeit für Spiel und Spass in unserem riesigen Garten. Ein Highlight dieser Woche «ännäd am Röstigrabä» war die Wanderung zum «Creux-du-Van». Wir wurden mit einem unglaublichen Ausblick für den harten Aufstieg belohnt. Das Essen war 1A und Petrus bescherte uns viel Sonnenschein. En total, c'était magnifique!

Désirée Bühler

## Projektstage «KunstVoll»

Während den diesjährigen Projekttagen verwandelten sich alle Lenggenwiler Kinder in Künstler. In klassen- und stufenübergreifenden Workshops wurden verschiedene Kunstformen und Stilrichtungen ausprobiert und geübt: Kunstwerke von Giacometti und Hundertwasser wurden studiert und nachempfunden. Mit Bodypainting konnte Kunst am eigenen Körper ausprobiert werden. Eine Gruppe malte auf Seide, andere auf mit Netz bezogene Leinwände oder auf Stühle. Auch digitale Kunst am PC und auf dem iPad fehlte nicht. In der Natur lernten die Kinder die Kunstform «LandArt» kennen und stellten aus Naturmaterialien Farben her. Selbstgestaltete Girlanden, Schmetterlingsbilder, Collagen und Nagelbilder erinnern an die spannenden Projektstage. Die gelungenen Einzel- und Gruppenwerke konnten als Abschluss der Projektstage in Form einer Ausstellung am 30. Juni 2017 bewundert werden.

Tabea Weinhold

## Lesenächte

In diesem Jahr fanden zwei getrennte Lesenächte in Lenggenwil statt. Die Kinder des Kindergartens bis zur 4. Klasse trafen sich am 6./7. April und die 5./6. Klasse am 10./11. Mai 2017.

### Lesenacht Kindergarten bis 4. Klasse

Gleich zu Beginn wurden die Kinder in kleine, altersdurchmischte Gruppen geteilt. In diesen Gruppen, angeführt von den 4. Klässlern, absolvierten sie einen Leseparcours quer durch das Dorf. Dabei galt es Rätsel zu lösen, Wörter zu würfeln, Gegenstände zu sammeln, Fehler zu finden, Wörter zu merken, .... Kurz vor Einbruch der Nacht haben alle Gruppen zurück zum Schulhaus gefunden und ihr Nachtlager im jeweiligen Klassenzimmer bezogen. Nach dem Zähneputzen krochen alle in ihren Schlafsack und begannen zu lesen. Nach und nach gingen die Taschenlampen aus und zu später (oder doch bereits früher) Stunde schlief auch der/die Letzte ein. Am Morgen kamen wieder alle zusammen und genossen ein ausgiebiges Frühstück. Nach der Siegerehrung des Leseparcours wurden die Leseratten frühzeitig aber noch sehr müde in die Frühlingsferien entlassen.

### Lesenacht 5./6. Klasse

Schule einmal anders... Mit einer extra Portion Energie hat sich die 5./6. Klasse aus Lenggenwil ein Programm für ihre Lesenacht überlegt.

Aufgeregt warteten alle vor dem Schulhaus bis sie endlich ihre Betten im Klassenzimmer einrichten durften. Etwas Besonderes sollte diese Schulnacht werden. Nach spannenden Buchvorträgen und anschliessenden Diskussionen vergnügten sich alle beim Nachtfussball auf der Sportwiese. Zurück auf der Matratze konnte nicht geschlafen werden, wichtige Dinge mussten bis tief in die Nacht ausdiskutiert werden...

Am Morgen genossen wir das ausgiebige Frühstück mit der Klasse und schlossen mit der Geschichte des Kleinen Prinzen ab.

Nadine Emch und Peter Rütsche

## Autorenlesung 2017 mit Silke Vry

«Echt oder alles nur gemalt?» Mit dieser Frage zu den jahrhundertelangen Versuchen in der Kunst, mit Bildern die Wirklichkeit zum Verwechseln genau wieder zu geben, befasste sich die Autorin, Archäologin und Kunsthistorikerin Silke Vry. Sie begeisterte die Kinder der 3.-6. Klasse mit Rätseln aus der Kunst, mit Versuchen zum berühmten Blick der Mona Lisa, mit optischen Täuschungen wie dem vermeintlich Kopf drehenden Drachen, bis zum selbst gebastelten Daumenkino. Ständig fallen unsere Augen – und somit wir selbst – auf die unglaublichsten Tricks herein!

Was sehen Sie?



Buchempfehlungen:

- Die Tricks der Künstler: Augentäuschung
- Warum lachst du Mona Lisa?: 100 Rätsel der Kunst

Esther Keller



## Impressum

Erscheint ca. dreimal jährlich

Auflage 1 200 Exemplare

Herausgeber Schule Niederhelfenschwil

Redaktion

Schulpräsidentin Gabriela Arn, gabriela.arn@niederhelfenschwil.ch